

MeilenerAnzeiger

★★★★★ 40 Jahre
speedy taxi GmbH
044 923 65 65
044 920 44 44

- Standplätze:
Bhf Meilen & Männedorf
- Flughafenservice
- Schultransporte
- Kurierdienste

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 42 | Freitag, 20. Oktober 2017

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Vier Geschäfte an der
Gemeindeversammlung
vom 4. und ev. 5.
Dezember 2017**



**Voranschlag 2018 der
Gemeinde Meilen**



**Besuchstag in der
Schule Meilen am
Montag, 30. Oktober 2017**

Die vertrackteste Geschichte aller Zeiten

Sehnsucht und Liebe im Atelier Theater Meilen



Das Atelier Theater Meilen nimmt sich dieses Jahr nichts weniger als die raffinierteste, spannendste und wohl vertrackteste Geschichte aller Zeiten vor: Mann trifft Frau (oder umgekehrt). «Zur kleinen Sehnsucht – ein szenischer Reigen um die Liebe» feiert am 27. Oktober Premiere. Die Anspannung beim Ensemble des Atelier Theater Meilen ist eine Woche vor der Premiere gross. Eigentlich kann ja nichts schief gehen, wenn man Stücke von Tschechow, Schnitzler, Büchner oder Horvath auf die Bühne bringt. Denn auch diese grossen Menschenkenner haben natürlich das Potenzial des Aufeinandertreffens von Mann und Frau erkannt und in ihren zeitlosen Stücken wunderbar verarbeitet.

Tschechow, Schnitzler, Büchner und Horvath an einem Abend

Aber ein Wagnis ist die neue Produktion trotzdem, denn das Atelier Theater Meilen spielt nicht bloss einen dieser Klassiker, sondern gleich mehrere an einem Abend: Büchners «Leonce und Lena», Horvaths «Kasimir und Karoline», Schnitzlers



«Ist es Liebe?» mit Daniel Helmrich und Lilo Rieder, am Klavier: Corina Gieré.

Foto: zvg

«Anatol» und Tschechows «Der Bär». Dass der Abend nicht acht Stunden dauert, liegt natürlich daran, dass nicht die kompletten Stücke, sondern nur einzelne Szenen daraus gespielt werden. Die Schweizer Schauspielerin und Regisseurin Rebekka Burckhardt ist dieses Jahr neu für

die Inszenierung verantwortlich und fügte für das Ensemble des Atelier Theater Meilen die umwerfenden Szenen auf raffinierte Art zusammen.

Am Ende sitzen die Haupt und Nebenfiguren der Weltliteratur tatsächlich zusammen in einem Gasthaus

(Bühne: Isabelle Vogel, Bau: Thomas Trachsel). Davon wird der Zuschauer Zeuge von den verschiedenen Spielarten der Liebe.

Fortsetzung Seite 2

Sofortentwicklung & Photoprints

SABATER
044 923 30 12
Dorfstrasse 93 | Meilen

Sennhauser AG
Stolz auf Holz

**IHR SPEZIALIST FÜR
BADMÖBEL NACH MASS**

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

8. Meilener JASSplausch
für Alle rund um den Zürichsee

**Donnerstag,
26. Oktober 2017**
Restaurant Löwen

Einzelstieher mit zugelosten Partnern, 4 Runden à 12 Spiele
Standblattausgabe von 18.00 bis 19.00 Uhr, Jasseinsatz Fr. 25.-

Attraktive Bar- und Naturalpreise für alle Teilnehmenden

Anmeldung unter 079 302 94 60 oder rose-pic@bluewin.ch (Brigitt Oppliger) oder 079 693 40 47 oder pera22@bluewin.ch (Peter Raissig) oder ab 18.00 Uhr direkt bei der Standblattausgabe im Löwensaal.

FELDNER DRUCK
**BESTE KARTEN
FÜR IHRE
DRUCKSACHEN**

Chalet

ZUM FONDUE

Im Einklang mit Tradition

Das erste grosse Fondue-Chalet mitten auf dem Dorfplatz in Meilen!

Täglich geöffnet vom 9. November 2017 bis 7. Januar 2018

Jetzt reservieren: www.zumfondue.ch

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/meileneranzeiger

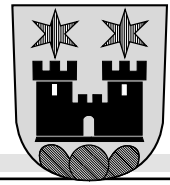
Kartonsammlung Meilen: Nächsten Freitag, 27. Oktober 2017, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- in Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 8. Dezember 2017

Tiefbauabteilung





Gemeinderat will Steuerfuss im 2018 auf 79 % belassen

Vier Geschäfte an der Gemeindeversammlung vom 4. und eventuell 5. Dezember

Die Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Dezember, beginnt um 20.15 Uhr und findet in der reformierten Kirche Meilen statt. Vorgängig bietet sich während der Informations- und Fragestunde um 19.00 Uhr Gelegenheit, dem Gemeinderat Fragen zu stellen.

Die Gemeindeversammlung endet spätestens um 23.00 Uhr. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Traktanden abschliessend behandelt worden sein, wird die Versammlung am Dienstag, 5. Dezember, um 20.15 Uhr in der reformierten Kirche fortgesetzt. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den im Folgenden kurz erläuterten Geschäften an der bevorstehenden Gemeindeversammlung zuzustimmen:

Baubrechung Schulanlage Allmend für zweite Phase des Pavillonbaus

Am 8. Juni 2015 hat die Gemeindeversammlung einen Objektkredit von 2,25 Mio. Franken für die Aufstockung des bestehenden zweistöckigen Pavillons in der Schulanlage Allmend bewilligt. Die Kosten für den neuen, dritten Stock des Pavillons belaufen sich auf Fr. 1'924'449.35. Teuerungsbereinigt resultieren Minderkosten von Fr. 285'050.65.

Genehmigung Baukredit für Aufstockung des Spezialtrakts der Schulanlage Allmend

Die Schulanlage Allmend leidet seit längerem an Platzmangel. Zurzeit sind alle Räume auf der ganzen Schulanlage besetzt. Für das Schuljahr 2018/2019 werden mehr Zimmer benötigt. Damit der Stundenplan gemäss Vorgaben eingehalten werden kann, braucht die Primarschule ein Zimmer für technisches und textiles Gestalten und Halbklassenunterricht sowie ein Werkzimmer. An der Sekundarschule muss eine zusätzliche Klasse ge-

führt werden. Erforderlich sind zudem zwei Zimmer für Fachunterricht (Musik, Sprache, Mathematik) sowie ein multifunktionales Zimmer für Handarbeit und Projektunterricht.

Der Spezialtrakt soll aufgestockt und ein langfristig nutzbarer Teil der Schulanlage Allmend werden. Mit der geplanten Aufstockung stehen die benötigten Zimmer zur Verfügung. Es ist ein Baukredit in der Höhe von 2,937 Mio. Franken erforderlich. Dieser enthält sowohl die Raumerweiterung wie auch die notwendige Fassaden- und Sockelsanierung.

Voranschlag 2018

Für das Jahr 2018 ist in der Laufenden Rechnung ein Gesamtaufwand von 134,03 Mio. Franken und ein Ertrag von 124,80 Mio. Franken budgetiert. Dies ergibt zulasten des Eigenkapitals einen Aufwandüberschuss von 9,23 Mio. Franken. Hauptverantwortlich für den hohen Aufwandüberschuss ist die Rückstellung von 9,00 Mio. Franken für den Finanzausgleich.

Der 100%-ige Steuerertrag des Rechnungsjahres wird aufgrund der aktuellen Hochrechnung mit 91,00 Mio. Franken deutlich höher angesetzt als im laufenden Jahr (82,00 Mio. Franken). Bei den ordentlichen Steuern früherer Jahre wird mit gleichbleibenden Erträgen gerechnet und 15,00 Mio. Franken budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuern sind mit 9,00 Mio. Franken tiefer geschätzt als im Vorjahr (2017: 10,00 Mio. Franken). Alle übrigen Steuererträge bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Im nächsten Jahr muss die Gemeinde Meilen 27,04 Mio. Franken an den Finanzausgleich abliefern. Basis für die Berechnung der Finanzausgleichszahlung 2018 sind die Steuererträge aus dem Jahr 2016. Aufgrund

der budgetierten Steuererträge 2018 kann die voraussichtliche Ablieferung an den Finanzausgleich im Jahr 2020 bereits heute berechnet werden. Die Finanzausgleichszahlung im Jahr 2020 beträgt rund 36,09 Mio. Franken. Aufgrund der zu erwartenden hohen Steuererträge im 2018 sind zwei Jahre später rund 9,00 Mio. Franken mehr an den Finanzausgleich abzuliefern. Um diese Mehrbelastung periodengerecht abzugrenzen, wird zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 eine Rückstellung von rund 9,00 Mio. Franken gebildet. Ohne die Bildung dieser Rückstellung ergäbe sich im Voranschlagsjahr 2018 eine ausgeglichene Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 235'000.-.

Im Jahr 2018 sind im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von 20,19 Mio. Franken geplant. Auch in den kommenden Jahren sind hohe Investitionen – insbesondere in den Bereichen Bildung, Verkehr, Umwelt und Raumordnung sowie für die Dorfkernentwicklung – vorgesehen. Gemäss der Finanzplanung 2019–2021 betragen die gesamten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen 32,48 Mio. Franken. Im Rahmen des Projekts «Sicherung Haushaltsgleichgewicht» hat der Gemeinderat für die Jahre 2014 – 2018 für das Verwaltungsvermögen einen Investitionsplafond von 100,00 Mio. Franken festgelegt. Dieser Plafond wird mit der aktuellen Planung bis zum Jahr 2018 knapp überschritten (101,11 Mio. Franken). Ab dem Planjahr 2019 wurde der Investitionsplafond durchschnittlich auf maximal 8,00 Mio. Franken pro Jahr festgelegt. Dementsprechend steht für die Planungsphase 2018 – 2022 ein Betrag für künftige Investitionen in der Höhe von 51,08 Mio. Franken zur Verfügung. Dieser Betrag lässt aufgrund des hohen Bedarfs an werterhaltenden Investitionen wenig Spiel-

raum für neue Investitionen. Die Investitionsplanung bis ins Jahr 2022 zeigt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 60,47 Mio. Franken. Das Ziel wird somit um 9,40 Mio. Franken klar verfehlt. Diese Investitionen können nicht aus der Laufenden Rechnung finanziert werden. Sollen alle Investitionsprojekte umgesetzt werden, sind eine Refinanzierung über Landverkäufe, die Abgabe von Land im Baurecht und zusätzliche Steuereinnahmen unumgänglich.

Mit dem Projekt «Sicherung Haushaltsgleichgewicht» konnten in den Jahren 2015 – 2017 diverse Sparmassnahmen in der Höhe von rund 1,54 Mio. Franken pro Jahr umgesetzt werden. Ein Blick in die Finanzplanung zeigt, dass trotz der getroffenen Massnahmen ein deutliches strukturelles Defizit bestehen bleibt. Dieses kann aufgrund der umfangreichen Pflichtaufgaben nicht einfach durch Effizienzsteigerungen sowie Leistungs- oder Qualitätsabbau im Bereich der freiwilligen Aufgaben kompensiert werden. Die Finanzplanung hat sich gegenüber der Vorjahresperiode trotz höherer Steuereinnahmen und restriktivem Haushaltsvollzug nur unwesentlich verändert. Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird am Ende der Planung trotz 5 % höherem Steuerfuss deutlich verfehlt. Zur Erzielung eines Cash Flows von 8,00 Mio. Franken (gemäss Zielsetzung) sind weitere Verbesserungen von ca. 2,00 Mio. Franken pro Jahr bzw. von ca. 4,00 Mio. Franken nötig, wenn das geplante Investitionsvolumen realisiert werden soll.

Aus Sicht des Gemeinderats führt mittelfristig kein Weg an einer substantiellen Steuerfusserhöhung vorbei, wenn die Infrastruktur instandgehalten und die Lebens- und Dienstleistungsqualität der Gemeinde erhalten bleiben soll. Die Analyse der

letzten Budget-Gemeindeversammlung führte beim Gemeinderat jedoch zum Schluss, dass es dem politischen Willen entspricht, das Vermögen weiter abzubauen und den Steuerfuss erst dann zu erhöhen, wenn der Gemeindehaushalt auch ohne Rückstellungen für den Finanzausgleich ein Defizit ausweist. Er beantragt deshalb, den Steuerfuss auch im kommenden Jahr auf 79 % zu belassen.

Festsetzung des kommunalen Richtplans

Die Ortsplanung von Meilen basiert grösstenteils noch auf den kommunalen Richtplänen von 1985. Anfang 2015 hat der Gemeinderat den Prozess zur Gesamtrevision der kommunalen Ortsplanung gestartet. Als Grundlage für die künftige Gemeindeentwicklung wurde in einem ersten Schritt ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Der nun vorliegende kommunale Richtplan umfasst den Verkehrsplan sowie den Siedlungs- und Landschaftsplan.

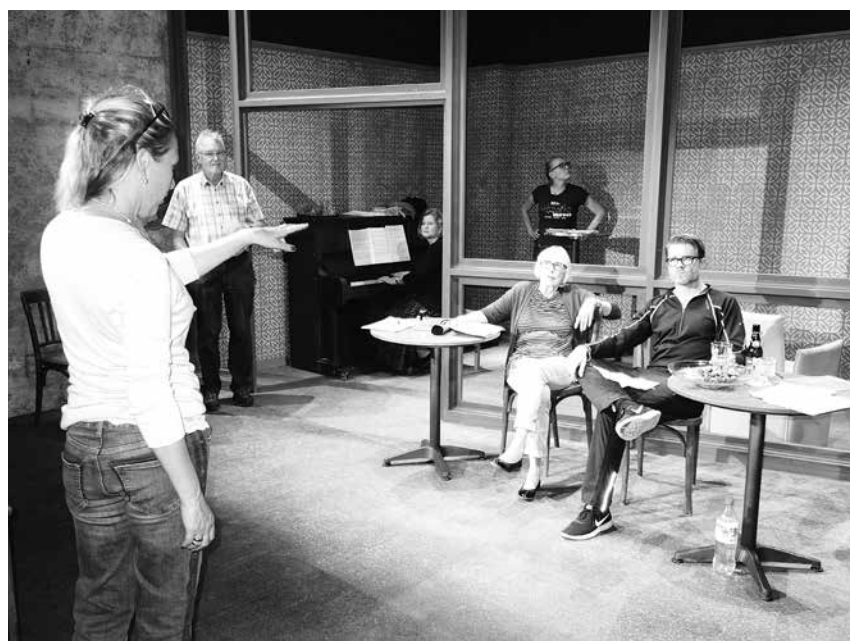
Oberstes Ziel ist die Sicherstellung einer qualitätsorientierten Siedlungsentwicklung, die den hohen Standortqualitäten der Gemeinde Meilen Rechnung trägt.

Die Richtpläne wurden im Entwurf an Orientierungsversammlungen in den Wachen vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind ferner diverse Anregungen vor allem von Privatpersonen eingegangen. Wo möglich wurden die Eingaben aus der Bevölkerung bei der Überarbeitung des Richtplans miteinbezogen. Der behördenverbindliche Richtplan dient dem Gemeinderat als Rahmen für die Erarbeitung der nachfolgenden Nutzungsplanung, d.h. für Zonenpläne und die Bau- und Zonenordnung.

Fortsetzung Titelseite

«Mein Gott, was für eine Frau! Ich bin verloren!» (aus Tschechows «Der Bär»)

Die Figuren finden sich, geben sich den Laufpass, versöhnen sich. Eine trauernde Witwe wird wegen nicht gezahlter Schulden zum Duell herausgefordert, aber dann kommt's ganz anders. Ein Mann möchte mit seiner Geliebten Schluss machen und weiss lange nicht, wie er es ihr beibringen soll, bis sie ihm zuvor kommt. Ein anderer fühlt sich betrogen und betrügt selbst. Da ist selbstverständlich viel Tragik und wahrscheinlich noch mehr Komik drin. Nebst der Anspannung ist deshalb vor allem auch die Vorfreude beim Schauspiel-Ensemble gross,



Probe mit Rebekka Burckhardt, Regie und Corina Gieré am Klavier.

Foto: zvg

die vertrackteste Geschichte aller Zeiten in Varianten dem Publikum zu präsentieren.

Rebekka Burckhardt hat jedenfalls ganze Arbeit geleistet, mit dem Ensemble den inneren Kämpfen und Freuden der Figuren auf den Grund zu gehen. Und wenn bei Kasimir, Leonce und Co. die Gefühle durchgehen, hilft manchmal auch ein kleines Lied – ein Glück, dass im Gasthaus ein Klavier steht (Spiel: Corina Gieré). In den tollen Chanson- und Schlagerklassikern von Friedrich Holländer, Jacques Offenbach, Zarah Leander oder Cissy Kraner können sich die Schauspielerinnen und Schauspieler jedenfalls auch gesanglich voll entfalten und dem Gefühlsleben ihrer Figuren noch mehr Ausdruck verleihen.

Die Premiere ist am Freitag, 27. Oktober in der HeuBühne des Atelier Theater Meilen. 17 Aufführungen bis Samstag, 25. November, jeweils Mi/Fr um 20.00 Uhr, Sa um 18.00 Uhr und So um 17.00 Uhr.

Erwachsene: Fr. 35.-, Mitglieder, AHV: Fr. 25.-, Schüler und Studenten: Fr. 15.-. Reservationen unter www.ateliertheater-meilen.ch oder in der Papeterie im Dorf, Herrliberg, Tel. 044 915 25 66 (Di bis Sa, 9.00–12.00 Uhr).

«Zur kleinen Sehnsucht – ein szenischer Reigen um die Liebe», 27. Oktober bis 25. November, HeuBühne Atelier Theater, General-Wille-Strasse 169, Feldmeilen.

www.ateliertheater-meilen.ch

/mza

Holz, schön in Form gebracht

Skulpturen von Fritz Peter-Sollberger

RAIFFEISEN

Die Kunstwerke aus Holz von Fritz Peter-Sollberger sind in der Meilemer Geschäftsstelle der Raiffeisenbank rechter Zürichsee zu sehen.

Seit seiner Kindheit, die er auf einem von Bäumen umgebenen Bauernhof im Kanton Bern verbracht hat, ist Fritz Peter-Sollberger vom natürlichen Rohstoff Holz fasziniert.

Der gelernte Dachdecker arbeitet heute im technischen Büro eines Spenglerei- und Bedachungsunternehmens. Da bietet ihm die Arbeit mit Holz eine willkommene Abwechslung.

Fritz Peter-Sollberger wohnt seit mehr als zehn Jahren in Feldmeilen und hat sich 2012 den Wunsch einer eigenen kleinen Werkstatt erfüllt. Dort entdeckte er seine Begeisterung fürs Drechseln. «Holz ist ein lebendiges, warmes und weiches Material und ich weiss nie, was sich hinter der Rinde eines neuen Stücks verbirgt» sagt er.

Seine Holzobjekte kombiniert er mit diversen Materialien wie z.B. Glas oder Metall und zusammen mit Kerzen lässt sich damit eine warme und behagliche Atmosphäre schaffen.

Die Ausstellung in der Meilemer Geschäftsstelle der Raiffeisenbank an der Dorfstrasse 110 ist geöffnet während den Banköffnungszeiten von Montag bis Freitag, von 8.30–12.00 und von 14.00–17.00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

/zvg



Holzobjekt von Fritz Peter-Sollberger.

Foto: zvg

Herbstlicher Erkundungs-Spazierhupf

Bild der Woche
von Egizia Moral-Calderoni



Das Bild dieser saftiggrünen Heuschrecke sandte uns Egizia Moral-Calderoni. Bei den aktuell noch warmen Temperaturen ist das Tier offensichtlich in Spazierlaune.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie Ihre Schnappschüsse aus aller Welt in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes abgedruckte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

MEILEMER BALLNACHT 2017

Grosse Meilemer Ballnacht «Casino Royale»!

Samstag, 18. November 2017
ab 18.00 Uhr, Löwen Meilen



Tickets: www.mg-meilen.ch

UNSERE KÖPFE FÜR SIE!

„Ich bewahre Werte.“
Ralph Geigle, Leiter Verwaltung
Ginesta Immobilien
Küsnacht, Horgen, Chur
www.ginesta.ch

schule meilen

Am Montag, 30. Oktober 2017

findet der

Besuchstag

in allen Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulklassen statt.

Der Unterricht wird gemäss Stundenplan durchgeführt.

Die Förder- und Therapiestunden werden wie gewohnt erteilt. Die dortigen Besuchsmöglichkeiten sind mit den Lehrerinnen und Lehrern abzusprechen.

Um Ihnen einen möglichst ungestörten und ruhigen Einblick in den Schulalltag vermitteln zu können, bitten wir Sie, Babys und Kleinkinder nicht zum Schulbesuch mitzunehmen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulpflege Meilen
Rektor, Schulleitung und Lehrerschaft der Schule Meilen

Inserate telefonisch
aufgeben

044 923 88 33

schule meilen

Die Primarschule Allmend sucht ab 1. Januar 2018

eine Reinigungsfachfrau /
einen Reinigungsfachmann (25 %)

sowie

eine Allrounderin / einen Allrounder (27 %)

Reinigung und Aussenanlage

Beide Pensen können kumuliert werden. Weitere Angaben finden Sie auf unserer Website www.schulemeilen.ch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung bis 15.11.2017 unter folgendem Link: www.schulemeilen.ch/p128009418.html

Ratgeber Ihr Hausarzt

Grippe-News



Dr. med. Melanie Bühler. Foto: zvg

Ab November beginnt in den mitteleuropäischen Ländern wieder die Grippezeit. Die Grippeviren können grundsätzlich überall entstehen, jedoch besonders häufig in den Tropen oder Subtropen Südostasiens. Dort gibt es jahraus, jahrein in etwa konstante Virenmengen. Anders bei uns: Bei uns konzentriert sich die Grippezeit auf die kältere Jahreszeit. Dafür gibt es mehrere Gründe: einerseits sind kühlere Temperaturen um 5 Grad Celsius sowie eine tiefe Luftfeuchtigkeit optimal für ein Überleben und Vermehren der Viren, andererseits begünstigt der Aufenthalt von Menschen in geschlossenen Räumen und das etwas schwächere Immunsystem in den Wintermonaten die Übertragung der Viren. Die trockene Luft wiederum bewirkt, dass unsere Schleimhäute in der Nase trockener sind, und somit können die Viren besser in den Körper eindringen. Grosse Menschenansammlungen, zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln, begünstigen eine Übertragung ebenfalls.

Welche Viren mutmasslich bei uns im Winter zirkulieren werden, legt die Weltgesundheitsorganisation im Frühling aufgrund Untersuchungen im Osten, dem häufigsten Entstehungsort der Viren, fest. Die Grippeimpfung wird anhand dieser Vorgaben dann jedes Jahr in neuer Zusammensetzung produziert.

Die Viren werden übertragen über die Luft (niesen und husten, vor allem in geschlossenen Räumen), aber auch durch Kontakt über die Hände. Somit empfiehlt sich zur Vermeidung der Übertragung eine gute Händehygiene mit regelmässiger Händewaschen oder Händedesinfektion. Zudem sollte beim Niesen oder Husten die Hand vor Mund und Nase gehalten werden, was ein Verteilen der Viren in der Luft vermindert.

Einen sichereren Schutz vor einer Grippeerkrankung bietet die jährliche Grippeimpfung. Ab Mitte Oktober empfiehlt sich eine Impfung für alle Personen ab 65 Jahren, für Schwangere, für alle Menschen mit einer chronischen Erkrankung, für Personen, die in einer medizinischen Institution arbeiten, sowie für die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen. Nun wünsche ich allen eine gesunde und zufriedene Winterzeit.

**Nationaler Grippeimpftag 2017:
Freitag, 3. November.**

Dr. med. Melanie Bühler, Dorfstr. 24, Meilen, Tel. 044 923 25 71

Richtig liegen und schlafen

Benz Bettwaren-Beratertage



Wie eine Befragung von fast 50'000 Personen im deutschsprachigen Raum ergab, leiden 9 von 10 Menschen gelegentlich bis häufig nach dem Aufstehen unter quälenden Rücken- und Nackenschmerzen.

Viele Bettwarenverkäufer verkaufen produkt- statt lösungsorientiert. Dabei gibt es herstellerunabhängige Lösungen, die helfen können Liegebeschwerden wie Kreuzschmerzen, Hals- und Nackenverspannungen, Schlafapnoe oder Hüftschmerzen zu lindern oder gar zu vermeiden. Für die richtige Wahl ist es jedoch wichtig, dass die spezifische Konstitution und die individuellen Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt werden, denn kein Körper ist wie der andere.

Benz Bettwaren lädt am Mittwoch, 8. und Donnerstag, 9. November zu den Beratertagen rund um das Thema «Richtig liegen und schlafen» ein. Als Mitglied der IG-RLS und der «Aktion Gesunder Rücken» (AGR) offerieren Benz Bettwaren während diesen zwei Tagen persönliche Beratungen und kostenlose Seminare zum Thema. Als Referenten sind Markus Kamps, der bekannte Präventologe für Schlaf



Felix Benz und Markus Kamps (rechts) beraten herstellerunabhängig und mit viel Erfahrung.



Fotos: zvg

und Stress sowie Felix Benz, zertifizierter Liege- und Schlafberater IG-RLS mit dabei. Beide geben unabhängiges und herstellerneutrales Fachwissen weiter.

Markus Kamps, Branchenexperte für richtiges Liegen, hält am Mittwoch, 8. November um 14.00 und 18.00 Uhr Vorträge über «Richtig liegen im Bett» und «Verirrt im Matratzenschlingen». Zusätzlich gibt er Tipps zum Ein- und Durchschlafen und zur Vermeidung von Fehlkäufen, denn ein falsches oder sogar durchgelegenes Bett verursacht Be-

schwerden, welche man am nächsten Morgen am eigenen Leib spürt. Felix Benz, zertifizierter Liege- und Schlafberater IG-RLS, hält am Donnerstag, 9. November um 14.00 und 18.00 Uhr Vorträge über «Tropeneffekt – klimatisierte Bettdecke». Zusätzlich gibt er Tipps zum richtigen Bettinhalt und erklärt wie eine ausführliche Liegeberatung funktioniert. Anschliessend an die Seminare haben Sie die Möglichkeit, sich bei einem Apéro in einer offenen Diskussion weiter auszutauschen. Das beste Bettsystem, das für alle

und jeden richtig ist, das gibt es leider nicht. So bietet Benz Bettwaren in Meilen während der Beratertage auch die Möglichkeit, sich durch den neutralen Verbraucherberater, Markus Kamps, insbesondere bei individuellen Schlafproblemen eingehend und persönlich aber unverbindlich und kostenfrei beraten zu lassen.

Anmeldung und Informationen telefonisch unter 044 923 06 75 und auf www.benz-bettwaren.ch

/zvg

Ab auf die Tanzfläche!

Neuer TCS-Tanzkurs für Paare mit Albert Salzmänn

Lust auf Leichtigkeit, Spass und viele tolle gemeinsame Momente? Dann kommen Sie und tanzen Sie mit!

So ist die Bewegung im Rhythmus der Musik ein ganz besonderes Vergnügen. Je öfter man tanzt, desto besser gelingen die einfachen Schrittfolgen. Und wenn man es gemeinsam mit der Partnerin oder dem Partner tut, ist es am Schönsten. Deshalb ist Tanzen auch ein wunderbares gemeinsames Hobby. Im Nu erfrischt es Körper, Geist und Seele, und verleiht Energie. Egal, wie der Tag war, und wie man sich fühlt, kaum bewegt man sich zusammen schwingvoll über das Parkett, breitet sie sich die Lebensfreude aus.

Erleben und geniessen Sie es! Lernen Sie in einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre die Grundlagen der klassischen Paartänze kennen, oder frischen Sie Ihre Kenntnisse auf. Cha-Cha-Cha, Disco-Swing, Foxtrott, Jive, Salsa, Tango, Walzer – let's dance! Kurskosten 6 Lektionen Fr. 175.00 pro Person für TCS-Mitglieder, Fr. 195.00 pro Person für Nichtmitglieder.

Anmeldung und Auskunft: Tanzschule Salzmänn, Telefon 044 301 08 55 oder 079 448 49 25 (ab 11.00 Uhr). E-Mail: al_salzmänn@bluewin.ch



Je öfter man tanzt, desto besser gelingen die einfachen Schrittfolgen.

Foto: zvg

Tanzkurs mit Albert Salzmänn im tag, ab 14. November, 6 Lektionen www.tanzschule-salzmänn.ch
Löwen Meilen, jeweils am Diens- von 20.00 – 21.45 Uhr.

/elü

Leserbrief



Anstand und Höflichkeit nicht vergessen

Wir leben in einem Land, in dem die Rede- und Pressefreiheit hochgehalten wird und wo man andere Meinungen gefahrlos öffentlich vertreten kann. Das ist jedermanns Recht. Aber man sollte dabei Respekt, Anstand und Höflichkeit nicht vergessen. Genau das ist Herrn Schwyter in seinem Leserbrief (Meilener Anzeiger vom 6. Oktober) passiert. Es ist ein unglaubliches Pamphlet, strotzend von Arroganz und Überheblichkeit sowie Respektlosigkeit anderen gegenüber. Herr Schwyter macht sich lustig über Alte und Kranke, gibt sie der Lächerlichkeit preis und bangt offensichtlich um sein Geld. Ich wünsche ihm nichts Schlechtes, aber vielleicht würde es ihm mal für kurze Zeit nicht schaden, an Herz- oder Atembeschwerden oder einer Einschränkung seines Gehapparats zu leiden. Sehr schnell würde er feststellen, dass dann die kleinste Steigung zum unüberwindlichen Hindernis wird und nicht mehr bewältigt werden kann. Und seine arrogante Feststellung, die Alten bleiben dann fit, ist unglaublich höhnisch. So lange die Alten können, halten sie sich fit, aber Ihnen wünsche ich mehr geistige Fitness, mehr Anstand und vor allem einen viel höflicheren und respektvolleren Wortschatz sowie Ton anderen gegenüber. In vielem haben Sie bei Ihrer Argumentation ja recht, aber eine Bushaltestelle beim Friedhof ist für viele Menschen, die ihre Verstorbenen ehren, wichtig.

Gernot Mair, Meilen

In Meilen zu vermieten älteres

EFH 5 1/2-Zimmer

Schöner Garten, Garage Zentral gelegen. Fr. 3'500 plus NK.

Cordula Kaiss
kaiss@kamako.ch
079 420 16 61

Hochentwickelte Abfallbewirtschaftung

Der Männerturnverein Feldmeilen zu Besuch bei der Schneider Umweltservice AG



Beim Männerturnverein Feldmeilen wird nicht nur geturnt, es gibt auch Anlässe zusammen mit den Partnerinnen. So fand im September eine interessante Führung im Recycling Center der Schneider Umweltservice AG in Volketswil statt.

Was im Jahr 1905 als kleine Fuhrhaltereie in Meilen begann, ist in vier Generationen zu einer erfolgreichen, führenden Unternehmung für Recycling und Entsorgung mit über 230 Angestellten an sieben Standorten geworden. Als Recycling Pionier sucht die Firma immer wie-

der neu nach innovativen und umweltfreundlichen Lösungen, mit dem Ziel, so viel ausgedientes Material wie möglich in den Werkstoffkreislauf zurückzuführen.

Im Werk Volketswil werden vor allem Bausperrgut, Misch-, Beton- und Ausbausphalt angeliefert, sortiert und bis zu 85 Prozent zu hochwertigen Recyclingbaustoffen wie Holzschnitzel für die Spanplattenherstellung, Betonkies und Kies für den Strassenbau verarbeitet. Hansruedi Arter führte die Turner aus Feldmeilen durch die Anlage.

Unter anderem eindrücklich zu sehen war das aufwändige Sortieren von Bausperrgut mit Hilfe von Greifbaggern und die Brech- und Förderanlagen für die Verarbeitung von Abbruchmaterial. Im Werk Volketswil werden pro Jahr 12'000

Tonnen Abbruchholz, 18'000 Tonnen Bausperrgut und 52'000 Tonnen Mischabbruch verarbeitet. Alle Anwesenden waren beeindruckt von der hochentwickelten Technik der Abfallbewirtschaftung.

Am Schluss der Besichtigung gab es im Freien einen reichhaltigen Apéro aus dem nostalgischen Schneider Gourmet Servicewagen, den die Turner sehr genossen.

Die Mitglieder des Männerturnvereins Feldmeilen treffen sich jeweils am Freitag um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Feldmeilen zum wöchentlichen Turnen. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Max Geisser, Telefon 044 923 56 51.

/mge



Meilen im Ersten Weltkrieg

Der auf den 22. Oktober hin publizierte Fahrplan der SBB sah, bedingt durch Kohlenmangel, werktätlich von Meilen nach Zürich nur 9 Züge vor, so am Morgen je eine Abfahrt um 5.55, 7.19 und 7.40 Uhr mit Unterbruch gleich bis 9.06 und 10.59 Uhr. Am Nachmittag bestand ein «Loch» von 1.04 bis 4.26 Uhr. In der umgekehrten Richtung verliess der letzte Zug Zürich-Stadelhofen um abends 10.01 Uhr. Die Fahrt von Meilen nach Zürich-Stadelhofen dauerte 30 Minuten, bis Hauptbahnhof bis zu 45 Minuten.

Gespart werden musste nicht nur an der Kohle, sondern auch am Heu, wie nebenstehendes Inserat im «Volksblatt» von Mitte Oktober 1917 zeigt. Das Meilemer Kriegswirtschaftsamt forderte alle Konsumenten ohne genügende Vorräte an Brennmaterialien auf, den ungefähren Bedarf bis 20. Oktober mitzuteilen, um den Gesamtbedarf der Gemeinde feststellen zu können.

Dass man annahm, der Krieg würde noch lange dauern, beweist ein Inserat für die Zeichnung von Kriegsanleihen.

/pk

Gemeinde Meilen.
Heubeschlagnahme.

Die Heubesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß die feiner Zeit erfolgte Beschlagnahme von Heu aufrecht erhalten bleibt. Der Handel mit Heu ist also nur insoweit frei, als dasselbe nicht von der Gemeinde für die Militärverwaltung beschlagnahmt worden ist.

Meilen, den 13. Oktober 1917.
Das Kriegswirtschaftsamt.

Deutsche im Ausland!

Die neue Kriegsanleihe wird gezeichnet vom 19. September bis 18. Oktober 1917

Heute vor...



Harry, fahr schon mal den Wagen vor!

Er hat ihn nie gesagt, diesen Satz, der zum informellen Erkennungsmerkmal der von «Derrick» geworden ist. Aber er bringt das Verhältnis von Oberinspektor Derrick zu seinem treuen Kollegen Inspektor Harry Klein bestens auf den Punkt. Einander freundschaftlich verbunden haben sie Fall um Fall gelöst, wobei die Hierarchie immer klar war.

Als heute vor 43 Jahren die erste Folge «Waldweg» ausgestrahlt wurde, nahm eine Krimiserie im Deutschen Fernsehen ihren Anfang, die schliesslich die meistverkaufte deutsche Serie werden sollte. Während 24 Jahren entstanden 281 Episoden, die schliesslich in über 100 Ländern verkauft wurden. So vermittelte Stephan auch international das Bild des zuverlässigen, emotional leicht unterkühlten Deutschen, der ganz treu seiner Aufgabe verpflichtet ist, hartnäckig und korruptionsfrei für Gerechtigkeit sorgt und BMW fährt. Diesen Wagen hat dann nicht selten der Assistent, eben Harry Klein gefahren. Aber «Harry, fahr schon mal den Wagen vor!» hat Stephan Derrick nie gesagt. In der zweiten Folge sagte er: «Harry, wir brauchen den Wagen, sofort.» Aber nicht den anderen Satz.

Horst Tappert war mehr durch Zufall zur Schauspielerei gekommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte er sich eigentlich in der Buchhaltung eines Theaters beworben, landete dann aber auf der Bühne desselbigen. So kam er über die Bühne schliesslich zu Film und Fernsehen. Dort hatte er in zahlreichen Produktionen mitgewirkt. Aber kennen tut man ihn nur als Derrick. Als Derrick war er wohl eine ganze Weile lang der berühmteste Deutsche. Sein Popularität brach allerdings dramatisch ein, als nach seinem Tod bekannt wurde, dass er im Zweiten Weltkrieg als Mitglied bei der Waffen-SS gedient hatte. Das führte dazu, dass im ZDF und in einigen Nachbarländern die Wiederholungen sofort eingestellt wurden. Man ist versucht zu fragen, ob Horst Tappert den zuverlässigen, auftragsorientierten Deutschen so gut mimen konnte, weil er das auch im echten Leben gewesen ist ...?

/Benjamin Stückelberger

1a autoservice Räber

www.pneu-garageraeber.ch

Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Telefon 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch

COIFFURE

tissot

HAARMODE

Hüniweg 20

Telefon 044 923 11 91

Ihr Sanitätshaus am Zürichsee

Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

IM FALLE EINES STROMAUSFALLES:



365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.
8706 MEILEN 044 924 10 10
8704 HERRLIBERG 044 915 21 31
8703 ERLENBACH 044 915 21 31

HARDMEIER AG
ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe



WERNER BISCHOF
PARKETTARBEITEN

Neuverlegung
 Parkettschleifen und sanieren

Showroom **Pfarrhausgasse 11**

Hinterer Pfannenstiel
 8706 Meilen
 Telefon 044 923 59 81



Mathis
 Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
 schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

Kundenservice steht an erster Stelle



Daniel Bazzi und Katja Honegger-Freitag, Geschäftsleitung der Hardmeier AG. Foto: MAZ

Die Firma Hardmeier AG wurde 1934 gegründet. Das Traditionsunternehmen ist in Meilen führend für alles, was mit Elektrotechnik und Telekommunikation zu tun hat. Ziemlich genau ein Jahr ist es her, seit Daniel Bazzi und Katja Honegger-Freitag die Geschäftsführung von Hans Freitag übernommen haben. Grosse Veränderungen haben sie in dieser Zeit nicht vorgenommen. Wichtig ist den beiden, dass die Firmenphilosophie die gleiche bleibt.

Katja Honegger-Freitag, Daniel Bazzi, welche Bilanz ziehen Sie nach der Übernahme der Geschäftsführung vor einem Jahr?

Daniel Bazzi: «Uns war wichtig, dass der Kunde vom Wechsel möglichst wenig bemerkt. Das heisst, wir wollten an der Grundhaltung und Philosophie der Firma nichts ändern: Für uns steht der Kundenservice immer an erster Stelle.»
 Katja Honegger-Freitag: «Genau! Eine schnelle und kompetente Abwicklung der Aufträge hat erste Priorität. Wir sind froh, dass Hans Freitag uns noch tatkräftig unterstützt und wenn nötig mit guten Ratschlägen zur Seite steht.

Was hat sich im vergangenen Jahr bei Hardmeier verändert?

Katja Honegger-Freitag: «Eigentlich läuft alles weiter wie vorher. Auch die Mitarbeiterzahl hat sich kaum verändert. Das bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Mitarbeiter auch mit unserem Führungsstil einverstanden sind.»

Daniel Bazzi: «Ich glaube, es ist wichtig, dass Katja und ich uns immer sehr schnell einig sind, wie wir Probleme oder grundsätzliche Dinge angehen. Wir funktionieren als Team sehr gut. Das merken sowohl unsere Mitarbei-

ter, wie auch die Kundschaft. So kann der Kundenservice auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden.

Apropos Mitarbeiter: wie gross ist das Team?

Daniel Bazzi: «Insgesamt sind wir 35 Mitarbeiter, 9 davon sind noch in der Ausbildung. Wir bilden jeweils eine Person im kaufmännischen Bereich aus und pro Jahr zwei Elektroinstallateure oder Montage-Elektriker. Die Ausbildung junger Berufsleute ist uns sehr wichtig. Gute Lernende zu finden, wird aber zunehmend schwieriger.»

Katja Honegger-Freitag: «Nicht nur die Ausbildung der Lernenden, sondern auch die Weiterbildung der bestehenden Mitarbeitenden ist uns ein Anliegen. Wir unterstützen unser Team aktiv in der Weiterentwicklung und befürworten Spezialschulungen oder Weiterbildungen. Gerade in Spezialgebieten unserer täglichen Arbeit ist das unabdingbar.»

Wo brauchen die Mitarbeitenden Spezialausbildungen?

Daniel Bazzi: «Wir müssen mit der Zeit und den Trends gehen. Die Solar-energie gewinnt immer mehr an Bedeutung. Solar- und Photovoltaikanlagen sind sehr komplex und brauchen eine spezielle Schulung und viel Know-how. Momentan sehr aktuell ist die Umstellung der Swisscom-Telefonie von analog auf digital. Auch das sind Mitarbeiterschulungen von unschätzbarem Wert.»

Was ist für die Zukunft geplant?

Daniel Bazzi: «Im April 2018 steht die Gewerbeausstellung Meilexpo.18 an. Wir werden uns dort mit einem Stand präsentieren.»

Hardmeier AG, Elektro-Telecom, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen,
 Telefon 044 924 10 10, www.hardmeierag.ch

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch
 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag + Freitag
 Nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 044 923 88 33

Planen Sie ein rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

l ö w e n
 m e i l e n

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

Offsetdruck?
Preisdruck?

feldnerdruck.ch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN

UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

GAW Gammeter Wohngestaltung AG

- Bodenbeläge, Teppiche
- Parkett
- Innendekoration
- Vorhangsysteme
- Nähatelier
- Polsteratelier

General Wille-Strasse 145 · 8706 Feldmeilen · Telefon 044 923 26 51
 www.gaw-ag.ch

Ihre Elektroinstallation.
 Ihr zuverlässiger Partner.

General Wille-Strasse 144
 8706 Meilen
 Tel. 058 359 47 10
 Fax 058 359 47 19

EKZ Eltop

ARNOLD & SCHINDLER AG

Bauunternehmung

www.arnold-schindler.ch

Telefon 044 920 30 40 · Im Veltlin 34
 Telefax 044 920 30 31 · 8706 Meilen

Neuverlegen von Parkett, Kork, Laminat
 auf Böden, Treppen und Terrassen.
 Schleifen und Versiegeln/Ölen bestehender
 Parkette und Riemenböden, Treppen.

Ebner & Co. Parkett
 arbeiten

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50
 Fax 044 793 17 54 · www.ebnerparkett.ch

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

Toiler und Loher AG
 Strassen- und Tiefbau
 8706 Meilen
 Telefon 044 922 15 00



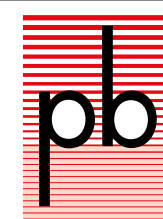
Ihre Pflasterungs- und Belagsfirma in Meilen

Digitaldruck?
Zeitdruck?

feldnerdruck.ch

plant baut pflegt

Telefon 044 923 11 77 | www.ammanngartenbau.ch



Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rolläden


Wampfenstrasse 54
 8706 Meilen
 Telefon 044 923 58 95
 Telefax 044 923 58 45
 E-Mail info@storenblattmann.ch

Wasser-Wärme
Hersperger
Meilen
 044 925 55 55

e Engeler
 Lampen AG

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
 Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
 Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung
 CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
 Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
 info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.kirchemeilen.ch

Sonntag, 22. Oktober

9.45 Gottesdienst, Kirche «Von Träumen und Visionen», Pfrn. E. Jordi

Montag, 23. Oktober

9.00 Café Grüezi International Bau

Dienstag, 24. Oktober

20.00 Cantiamo Insieme, Kirche Singen für alle Leitung: E. Buscagne

Donnerstag, 26. Oktober

10.00 Andacht, AZ Platten Pfrn. J. Sonogo Mettner

Freitag, 27. Oktober

17.00 Fridayball, Turnhalle Dorf Offene Turnhalle für alle 3.- bis 5.-Klässler

Details: www.kirchemeilen.ch reformiert/Gemeindeseiten oder Sekretariat Tel. 044 923 13 30.

 **KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN**
www.kath-meilen.ch

Sonntag, 22. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
anschl. Mittwochskaffee

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

71. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7500 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 85.– pro Jahr

Fr. 110.– auswärts

89 Rappen/mm-Spalte sw

Fr. 1.15/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario

Typografie, Druckvorstufe:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

 **FELDNERDRUCK**
Druckerei Kopiererei Plotterei



Veranstaltungen

Infoabend Vital-Aging



Mehr Lebensqualität, mehr Beweglichkeit, mehr Gesundheit mit «Swiss-Qube» von Artho.

Am Morgen gut ausgeruht aufstehen, den Tag ohne unnötigen Ballast geniessen, sich schmerzfrei bewegen, Sport treiben und in der Nacht gut schlafen. Das sind elementare Bedürfnisse, die jeder von uns hat. Vieles hängt mit der richtigen Ernährung zusammen. Dank dem «Swiss-Qube» kann man den Körper entgiften, entsäuern, entwässern und «überschüssiges» Gewicht loswerden.

Infoabend mit Vortrag von Dr. Frank Schulze M.S.c., Biobauer und Arzt am Dienstag, 7. November, 19.00–21.00 Uhr in der Drogerie Artho in Meilen. Dr. Schulze spricht über das Thema: «Vital-Aging – wie kann ich die Zellregeneration anregen, um gesund und vital zu altern?» Ebenfalls erklärt er das Swiss-Qube-Konzept.

Ein Qube Würfel enthält 38 essen-

tiellen Nährstoffe ohne synthetische Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel. Da der Körper so zu 100% mit allen Nährstoffen versorgt ist, hat man die volle physische und kognitive Leistungsfähigkeit, ohne Hunger oder Appetit. Die Struktur des Riegels wurde so designt, dass die Nährstoffe schon im Dünndarm aufgenommen werden können. Durch die bedarfsgerechte Zufuhr von Zucker, wird eine kontinuierliche Fettverbrennung ermöglicht. Der hohe Anteil der basenbildenden Mineralien pflanzlicher Herkunft (z.B. Kalium und Magnesium als Citrat oder Hydrogenkarbonat) verringern die Säurelast im menschlichen Körper. Davon profitieren auch Rheumatiker und Menschen mit chronischen Schmerzen. Die insulinharmonisierende Wirkung der Qube-Kur kann auch Diabetiker bei ihrem Gewichtsmanagement unterstützen.

Profitieren Sie vom Swiss-Qube-Beratungsteam der Drogerie Artho in Meilen.

Anmeldung zum Infoabend bis am 4. November unter Tel. 044 923 39 40 oder info@arthomeilen.ch

/aa

Gepflegt entspannen und auftanken.

ERFRISCHEND NEU in Uetikon am See.



babas-haarose.ch, T 044 793 12 66

MeilenerAnzeiger

Inserieren im Meilener Anzeiger ist ganz einfach!

Inserate aufgeben:

info@meileneranzeiger.ch
Telefon 044 923 88 33

Theaterabend



20 Jahre Kino-Besuche mit dem Frauenverein Feldmeilen: Kein Grund, ein Theater zu machen – aber eins besuchen, und dabei aufs Jubiläum anstossen!

Der Frauenverein Feldmeilen besucht am Mittwoch, 8. November das Atelier Theater Heubühne in Feldmeilen, wo die wunderbare Komödie «Zur kleinen Sehnsucht», ein szenischer Reigen um die Liebe, gegeben wird.

Das Atelier Theater Meilen nimmt sich dieses Jahr nichts weniger vor als die raffinierteste, spannendste und wohl vertrackteste Geschichte aller Zeiten: Mann trifft Frau (oder umgekehrt). Dass dieses Aufeinandertreffen auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen kann, zeigt die Erfahrung und die Literatur.

Die Haupt- und Nebenfiguren der Weltliteratur sitzen zusammen im Gasthaus «Zur kleinen Sehnsucht» und haben allen Grund zum Lachen oder zum Weinen, und Sie als Zuschauer dürfen erleben, wie viel Tragik und wahrscheinlich noch wie viel mehr Komik zwischenmenschliche Beziehungen doch immer wieder zu Tage fördern. Und wenn bei Kasimir, Leonce und Co. die Gefühle durchgehen, hilft manchmal auch ein kleines Lied – ein Glück, dass im Gasthaus ein Klavier steht.

Anmeldung (für die Billetreservierung) bitte bis Mittwoch, 25. Oktober bei Vroni Heimgartner, Telefon 076 471 41 14 oder vroni.heimgartner@sunrise.ch.

Kosten: 35 Franken, Atelier-Theater-Mitglieder: 25 Franken. Treffpunkt: Mittwoch, 8. November um 19.00 Uhr (zum Jubiläums-Apéro) in der Bar. Beginn der Vorstellung ist um 20.00 Uhr.

/vh

Der schöne Wochentipp

Fit für die Piste



Ab Montag, 23. Oktober ist es wieder soweit: Das Skifit mit dem Skiclub Meilen beginnt.

Alle, die Freude an Bewegung haben, sind jeweils montags von 19.00–20.00 Uhr in der Doppelturnhalle Obermeilen herzlich willkommen. Nach dem Einturnen folgen Übungen für Kraft, Kondition und Koordination, bevor die Lektion mit einem Spiel und anschließenden Dehnungsübungen zu Ende geht.

Die Turnstunden werden von den gut ausgebildeten Leiterinnen Vroni Billeter, Sabine L'Eplattenier und Bea Gamma abwechslungsreich gestaltet. Das motivierte Team freut sich auf viele Sportbegeisterte.

Die wöchentlichen Lektionen bis zu den Sportferien kosten total 50 Franken und sind am ersten Abend zu bezahlen. Dies ist eine gute Investition in Gesundheit und Fitness! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei Fragen gibt Sabine L'Eplattenier, Telefon 079 394 17 92 oder per E-Mail turnen@skiclub.ch gerne Auskunft.

www.skiclub.ch

/vbi

Tanzen im Treffpunkt Meilen

Die Pro Senectute Ortsvertretung Meilen, das Dienstleistungszentrum Pfannenstiel zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Meilen laden zu einem Tanznachmittag mit Livemusik bei Kaffee und Kuchen ein.

Es sind alle willkommen, mit oder ohne Partner, die Lust auf einen gemütlichen Tanznachmittag haben. Der Tanznachmittag findet statt im Treffpunkt Meilen am unteren Dorfplatz. Unkostenbeitrag 10.00 Franken inkl. ein Getränk.

Auskunft und Anmeldung bei: Annina Meier-Palmy bis am 3. November, Tel. 079 545 10 76 oder per E-Mail ameier-palmy@bluewin.ch Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen beschränkt.

Tanznachmittag, Freitag, 6. November, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen.

/mhe


GYROTONIC®
the5thline.ch
Gratis-Probetraining
079 642 09 02


SCHWABACH GALERIE
Ausstellung vom 8.10. bis 5.11.2017
Erika Hartmann Objekte aus Fundstücken
Erika Grob Bilder
Apéro: Sonntag, 22. Oktober, 14 – 16 Uhr
Finissage: Sonntag, 5. November, 14 – 16 Uhr
Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten Galerie: Do + Fr 18 – 20 Uhr, Sa + So 15 – 17 Uhr
oder Telefon 044 923 20 50 / 044 923 23 64


Antiquariat Bibliophilie Kunst
EOS Buchantiquariat Benz
Verkauf
Expertisen
Ankauf
Gertrud und Marcus Benz
Kirchgasse 17
8001 Zürich
T 044 261 57 50
F 044 260 59 01
www.eosbooks.ch
eos@eosbooks.ch

Coiffure KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15



Reis und Gemüse auf kreolische Art

Rezept der Woche

Eigentlich gehören in eine Jambalaya Fleisch, Fisch oder Meeresfrüchte. Das Vegi-Restaurant «Tibits» kennt natürlich eine rein vegetarische Variante.

Eine Idee aus der kreolischen Küche sei vom Londoner Küchenchef des dortigen «Tibits» weiterentwickelt worden, steht unter dem Rezept für die Gemüse-Jambalaya aus dem Kochbuch «Tibits at home» (AT Verlag). In Louisiana, wo die Jambalaya ursprünglich herkommt, würde das wohl für Kopfschütteln sorgen, denn dort kombiniert man das Gemüse in jedem Fall mit Huhn, Schinken, Fisch oder sogar Alligator-Fleisch. Dazu gehören zwingend Zwiebeln, grüne Peperoni und Sellerie. Unser Rezept der Woche lässt sich immerhin variieren: Es eignen sich für die Vegi-Jambalaya auch andere Gemüse wie Kefen, Okras, grüne Bohnen oder Mais.

Gemüse-Jambalaya

Zutaten für 4 Personen

200 g Langkornreis
150 g Auberginen
150 g Butternuss-Kürbis

150 g rote und grüne Peperoni
150 g Zucchini
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
8 EL Rapsöl
1 Prise Cayennepfeffer
2 EL feines Meersalz
1 TL frischer Thymian
2 Lorbeerblätter
1-2 TL Sambal Oelek
200 g Tomaten

Zubereitung

Den Reis in kochendem Wasser etwa 20 Minuten garen.
Die Gemüse waschen und in 1 ½ cm grosse Würfel schneiden.
Die Zwiebel fein hacken, den Knoblauch in Scheiben schneiden. Alles zusammen in einer grossen Pfanne oder im Wok im Rapsöl 7-9 Minuten anbraten. Die Gewürze beigegeben, gut mischen und weiterdünsten, bis das Gemüse bissfest gegart ist.

Den Reis abschütten, zur heissen Gemüse Mischung geben und gut vermischen.

Die Tomate waschen und in 1 ½ cm grosse Würfel schneiden. Vor dem Servieren über das Gericht streuen.



Jambalaya mit Auberginen, Kürbis, Zucchini, Peperoni und Zwiebeln.

Foto: Sylvan Müller

Herbst an der Hausmauer



Der Herbst hat nun definitiv Einzug gehalten und haucht der Fassade eines alten Bauernhauses mit viel Grün- und Rottönen neues Leben ein – aufgenommen in Wetzwil bei Herrliberg. Foto: Karin Aeschlimann

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

H G M .ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied –
Ihre Treuhänderin
IN MEILEN



ae.treuhand@hispeed.ch

Geschäftsführerin AE Treuhand GmbH | Erika Aeberli

Ihr TV als Bild.

Wählen Sie den passenden Rahmen für Ihr Zuhause.
Nussbaum, Beiges Holz, Weiss.

SAMSUNG
THE
FRAME

Art when it's off.
TV when it's on.



Wir liefern und installieren:
seeholzer



Ihr HiFi/TV Spezialist • 044 211 11 97 • www.seeholzer-löwenstrasse.ch